

Drama in der S 01

Komplette Senioren Mannschaft mit Waschmittel betäubt!

Es sollte eigentlich ein schöner Nachmittag werden, der HSV hat einen Punkt geholt...St Pauli die „Roten Teufel“ geärgert und nun sollte sich die Seniorenmannschaft des SV Wilhelmsburg den nächsten „Dreier“ gönnen aber es kam ganz anders.

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn an der Winsener Straße passierte das unfassbare! Der Trikot-Koffer wurde in der Kabine geöffnet und innerhalb weniger Sekunden war die gesamte Mannschaft bewusstlos. Trainer M. Krüger, Stürmer G. Schau und meine Wenigkeit konnten sich mit einem beherzten Sprung durch einen weit offen stehenden Glasbaustein ins Freie retten. Was war da passiert? Gasspürhunde und ein eiligst herbei gerufener ABC-Spürtrupp der Harburger Feuerwehr brachten schnell Licht ins Dunkle.

Ein längst vom Markt genommenes Textil Waschmittel mit dem Namen:

SAUBER und HART

verursachte innerhalb kurzer Zeit das langanhaltende Koma.

Trainer Krüger sprach sofort mit dem Schiedsrichter um das Spiel zu verlegen aber der sagte nur:

„ Mit dem Zeug wasch ich heute immer noch und sieh mich an, hat es mir geschadet“?
Natürlich hat dieses Waschmittel Nebenwirkungen und über Langzeitschäden gibt es keine genauen Erkenntnisse.

Auf jeden Fall konnten wir merkwürdige Dinge beobachten die so eigentlich nicht oder besser noch nie vor gekommen sind.

Lars H. zieht einfach keine Sporthose an total.

und freut sich



Der Rest der Truppe taumelt völlig Willenlos über den Rasen. Wie in Zeitlupe bewegen sich unsere Spieler, man bekommt es mit der Angst zutun. Die Harburger Spielgemeinschaft nutzt das eiskalt aus aber vor unserem Tor versagen sie dann doch kläglich. Man könnte bald meinen die Harburger haben auch etwas von der Betäubungswolke abbekommen nur hat diese bei ihnen auf die Augen geschlagen. Zwei unserer Kameraden erholen sich ziemlich schnell und können das Debakel weitgehend verhindern, noch. Halbzeit 0:0

Trainer Krüger wartet ins der Pause mit Atrophien-Spritzen auf seine Spieler. Das Gift der Tollkirsche soll die eingeatmete Dämpfe neutralisieren aber genau das Gegenteil ist der Fall!

Noch langsamer (wusste nicht das dass noch geht) bewegen sich unsere Mannen über das Spielfeld, einige fallen sogar hin und können sich nur schwer wieder aufrappeln. Selbst die Augen spielen nicht mehr mit und Farben sind überhaupt nicht mehr zu erkennen.

Es läuft die 40 Minute als bei unserer Mannschaft das gesamte Sprachzentrum zusammen bricht. Man hört nur noch schnelles Atmen und Geräusche die man nicht mehr zuordnen kann. 7 Minuten später kommt was kommen musste!!!

Schock-Starre der Wilhelmsburger!

Wie eingefroren stehen 11 Spieler auf dem Platz, unfähig sich zu bewegen, zu sprechen oder zu atmen.

Bei den Harburger lässt die Wirkung schneller nach und sie schenken uns noch schnell

DREI DINGER ein... Kunststück.

Endstand 3:0

Fazit:

Ich bin immer noch schockiert! Der Schiri hätte das Spiel nie anpfeifen dürfen. Es ist erschreckend wie leichtfertig mit der Gesundheit der Spieler umgegangen wird. Ich hoffe dass alle wieder schnell gesund werden, sich das schreckliche Gas in euren Körpern neutralisiert und ihr keine Folgeschäden davon tragt. Ich wünsche mir sehr dass der Spaß am Fußball wiederkommt und so etwas schreckliches nie wieder passiert,

SCHEISS TRIKOTKOFFER